

BGS Arbeitsgruppe Bodenkartierung groupe de travail cartographie des sols
Marianne Knecht c/o Ambio, Wildbachstrasse 46, 8008 Zürich

Tätigkeitsbericht 2004/05

1. Arbeitsgruppe Bodenkartierung 'Kantone'

Sie hat sich im vergangenen Vereinsjahr am 16. Februar 2005 zu einer ganztägigen Veranstaltung im Reckenholz getroffen. Im Rahmen des Projekt BI-CH fanden, in kleinerer Besetzung hauptsächlich mit KantonsvertreterInnen, 2 Sitzungen zum Thema 'Flächendatenmodell' (neues Teilprojekt BI-CH) statt:

- Vorbesprechung im kleinen Rahmen am 20. Oktober 2004
- Sitzung mit interessierten Kantonen am 26. Oktober 2004

2. Projekt BI-CH

Die **Berichte (Teilprojekte und Schlussbericht BI-CH04)** liegen seit August 04 vor:

TP1: Sichere und benutzerfreundliche Archivierung von Bodenprofil- und Bohrdaten Auftragnehmergemeinschaft A. Pazeller, A. Ruedf und M. Petrusek. **TP3: Leitfaden Bodenkartierung**, Claude Lüscher; **TP5: Datenmodell BI-CH03 'Profil'**, C. Eisenhut; **Schlussbericht BI-CH 04**, Marianne Knecht.

TP2: envirocat (Umweltdatenkatalog):

C. Strehler Perrin ist daran, die Überführung der Literaturlatenbank der BGS, die von ihr vor einigen Jahren eingerichtet wurde, von soil.ch auf die Metadatenbank envirocat des BUWAL in die Wege zu leiten. Für die Umsetzung ist sie jedoch auf die tatkräftige Unterstützung der Geschäftsstelle angewiesen. Das BUWAL (envirocat) bietet die fachliche Unterstützung an; der Ball liegt jetzt bei der BGS.

TP4: BIKS- Bodeninformations- und Koordinationsstelle:

Es liegt ein Strategiepapier vor, zuhanden des BUWAL und der BGS.

TP7: Technische Anleitung zur Aufarbeitung von Profilblättern, Expertengruppe mit M. Zürrer (Leitung), T. Gasche, A. Pazeller, J.Presler, A.Ruedf): Ein provisorischer Bericht liegt vor.

TP8: Informatikaufgaben BICH (bis Datenhub), C. Eisenhut: im Gang.

TP9: Flächendatenmodell BICH, ad-hoc-AG mit KantonsvertreterInnen: 2. Entwurf liegt vor.

3. Ausblick

- Wichtigste Aktivität im Jahr 2004/05 wird die Weiterführung des **Projektes BI-CH** sein mit dem Ziel, nach den Resultaten der zweiten Phase weitere Entwicklungsmöglichkeiten dieses Projektes aufzuzeigen und zu verfolgen, wie Datenaustausch und BIKS.
- Das Thema '**Ausbildung in Bodenkunde**', lanciert und geleitet von der AG 'Strategie', ist absolut prioritär anzugehen; bevor jedoch weitere Schritte seitens der interessierten Arbeitsgruppen (Strategie, Bodenkartierung, Klassifikation) möglich sind, muss das auf letzten Sommer versprochene Evaluationspapier der Geschäftsstelle zur Ausbildung in Bodenkunde mit grosser Dringlichkeit erarbeitet werden.
- Angesichts der **Unsicherheit in der Anwendung und Produktion von Bodenkarten im Massstab 1:50'000**, schlagen wir einen Workshop vor für dieses Jahr mit dem Titel '**Bodenkarten im Massstab 1:50'000 – Nutzen und Risiken**'. Ziel: Klärung der Verwendungszwecke dieser Karten, Anforderungen an deren Produktion.

Finanzen 2004: BI-CH: Separate Abrechnung zu Handen des BGS-Vorstandes.

Budget 2005/6:

Workshop zum Thema 'Bodenkarten im Massstab 1:50'000 – Nutzen und Risiken'.

Antrag für Entschädigungen/Honorare für Mitarbeitende am Workshop und für Organisation/Logistik: Fr. 5'000.-

BI-CH: Separates Budget, neue Projektanträge gemäss Projektfortschritt